In der Form des Deckblattes

zu Blatt 1

# STADT HERNE *Bebauungsplan Nr. 32 Umgehungsstraße Bebelstr.-Moltkestr. (von Shamrockstr. bis Bahnhofstr.)*

Bebauungsplan Nr.32 nach dem Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341) - in Verbindung mit - den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 (BGBl. I. S. 429) und der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV. NW. S.433).

Der Bebauungsplan besteht aus 7 Blättern (Lageplan) und 10 Nebenblättern (Höhendarstellung). Die Zusammengehörigkeit ist auf allen Teilen beurkundet.

## Textlicher Teil

### I Festsetzungen

Der Bebauungsplan Nr.32 setzt die Verkehrsflächen der geplanten Entlastungsstraße Bebel-/Moltkestraße und deren Anschlußstraßen fest.

### II Nachrichtliche Eintragung

Der Ausbauentwurf des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (Straßenneubauamt Gelsenkirchen) mit Festsetzungen der Verkehrsflächen des Emschergenossenschaftsweges (Verbandsstraße GW III) ist Bestandteil dieses Bebauungsplanes.

### III Änderungen (Aufhebungen)

a) Der Bebauungsplan Nr. 32 hebt in seinem Geltungsbereich die "Polizeiverordnung über die Abstufung und Regelung der Bebauung im Stadtgebiet Herne (Baustufenordnung) vom 18.7.1950" teilweise auf.

b) Durch diesen Bebauungsplan werden die nachstehend aufgeführten Bebauungspläne (Fluchtlinienpläne) geändert (teilweise aufgehoben):

Bebauungsplan (Fluchtlinienplan)

1) zwischen Shamrock- und Neustraße vom 3.7.1911, vom 12.2.1913 vom 26.7.1923, vom 12.2.1914,

2) zwischen Shamrock-, Bahnhof-, Boohumer- und Hibernia straße vom 23.10.1919,

3) zwischen Neustraße und Bergelmanns Hof vom 26.4.1927, vom 26.7.1923,

4) Herner Innenstadt vom 25.10.1913, vom 18.11.1913, vom 20.7.1910, vom 4.9.1913 (Flatten,2, 3, 9),

5) geplante Herzogstraße zwischen Neustraße und Von-der-Heydt-Straße vom 8.3.1954,

6) ehemalige Beckstraße vom 18.6.1928,

7) Moltkestraße (Westerworth und Jansen) vom 8.8.1910,

8) Moltkestraße zwischen Bismarck- und Germanenstraße vom 27.11.1961,

9) Weidkamp, verlängerte Moltkestraße vom 15.12.1961,

10) Bismarckstraße vom 3.10.1895,

11) Verbandsstraße GW III vom 30.10.1928,

12) Bahnhofstraße am Rhein-Herne-Kanal vom 22.7.1957,

13) Einmündung verlängerte Moltkestraße in die Bahnhofstraße vom 21.2.1960,

14) Bahnhofstraße (ehemalige Strünkeder Straße) vom 22.4.1913,

zu a) und b)

Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes gelten die bisherigen Festsetzungen der Baustufenordnung und der Bebauungspläne Nr. 1 - 14 weiter, wenn sie nicht durch neue Festsetzungen in diesem Plan ausdrücklich aufgehoben werden.

### IV Besondere Festsetzungen

Aus städtebaulichen Gründen (Verkehr) wird im Blatt 1 dieses Bebauungsplanes ein Baugrundstück für eine Tankstelle ausgewiesen. Gemäß § 9 Abs. 1 Ziffer 1 h BBauG dürfen in Übereinstimmung mit den Festsetzungen dieses Planes nur solche baulichen Anlagen errichtet werden, die zum Betrieb einer Tankstelle erforderlich sind. Ausnahmsweise kann eine Wohnung für das Betriebspersonal zugelassen werden.

Auf der nicht überbaubaren Fläche des Tankstellengrundstückes sind nicht zugelassen:

a) die in § 14 Abs. 1 der Baunutzungsverordnung bezeichneten untergeordneten Nebenanlagen und Einrichtungen,

b) bauliche Anlagen, soweit sie nach Landesrecht im Bauwich oder in den Abstandsflächen zulässig sind oder zugelassen werden können.

Durch diese Festsetzungen wird die Anwendung des § 23 Abs. 5 der Baunutzungsverordnung ausgeschlossen.

### V Hinweis nach § 9 Abs. 2 BBauG

"Der Planbereich betrifft eine Fläche, unter der Bergbau umgeht".

## Eigentümerverzeichnis

Gemarkung Herne, Flur 4

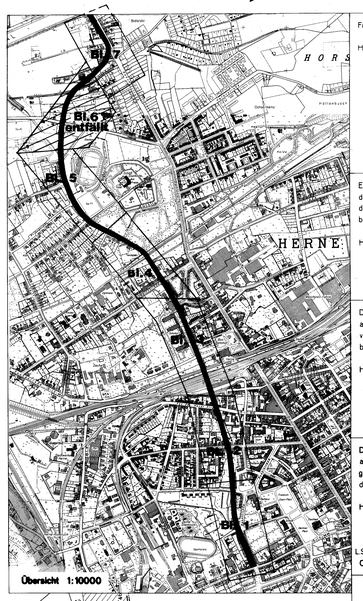
| Flurstücks-Nr. | Eigentümer |
|---|---|
| 318 | Stadt Herne |
| 319 | Colling, Josef und Ehefr. Ida |
| 368 | Bergwerksges. Hibernia AG |
| 369 | Stadt Herne |
| 370 | " |
| 371 | "Ketteler"Baugenossenschaft e.G.m.b.H. |
| 372 | " |
| 373 | Schoeme, Walter |
| 374 | Gralla, Karl und Ehefr. Friedel |
| 375 | Niggemeier, August |
| 376 | Stadt Herne |
| 397 | Bergwerksgesellschaft Hibernia AG |
| 505 | " |

Gemarkung Herne, Flur 5

| Flurstücks-Nr. | Eigentümer |
|---|---|
| 8 | Stadt Herne |
| 9 | " |
| 10 | Evangl. Kreuz-Kirchengemeinde |
| 37 | Pritzsche, Marianne |
| 42 | Frank, Bernd. |
| 43 | " |
| 46 | " |
| 47 | " |
| 48 | Frank, Rainer und Miteigentümer |
| 49 | Evangl. Kreuz-Kirchengemeinde |
| 50 | Stadt Herne |
| 55 | " |
| 56 | Cremer, Friedrich, Witwe und Miteigentümer |
| 57 | " |
| 58 | " |
| 59 | Stadt Herne |
| 60 | " |
| 61 | " |
| 62 | " |
| 63 | " |
| 64 | " |
| 65 | Cremer, Friedrich, Witwe und Miteigentümer |
| 66 | Gemeinnützige Wohnungsbauges. Scholven m.b.H. |
| 67 | " |
| 68 | " |

Gemarkung Herne, Flur 7

| Flurstücks-Nr. | Eigentümer |
|---|---|
| 31 | "Ketteler" Baugenossenschaft e.G.m.b.H. |
| 32 | " |
| 36 | Stadt Herne |
| 37 | " |
| 105 | " |
| 106 | Cremer, Friedrich, Witwe u. Miteigentümer |
| 107 | " |
| 108 | Stadt Herne |




Für die städtebauliche Planung:

Herne, den 25. 5. 1965

Stadtplanungsamt — Tiefbauamt

gez. Leyh, Dipl. Ingenieur — gez. Rubach, Städt. Oberbaurat

Baudezernat

gez. Gauert, Stadtbaurat

Es wird die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit, sowie die Eindeutigkeit der Festlegung der städtebaulichen Planung bescheinigt.

Herne, den 25. 5. 1965
Vermessungs- und Katasteramt

L.S. gez. Reuter
Städt. Oberverm. Rat

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 20. 7. 64 nach § 2(1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Herne, den 25. 5. 1965
Der Oberstadtdirektor
I.V.

L.S. gez. Gauert
Stadtbaurat

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 31. 5. 65 diesen Bebauungsplan-Entwurf gebilligt und seine öffentliche Auslegung nach 12(6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 beschlossen.

Herne, den 4. 6. 1965

L.S. gez. Brauner, Oberbürgermeister — gez. Wenner, Stadtverordneter — gez. Partner, Schriftführer

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 24. 1. 66. Die Stadtverordnetenversammlung hat auf Grund von Anregungen und Bedenken den öffentlich ausgelegten Bebauungsplan (7 Blätter Lageplan, 10 Blätter Höhendarstellung) geändert. Dennoch ist dieser Plan, mit den Deckblättern (zu den Blättern 1, 2 u. 3 und zu den Nebenblättern 2 u. 3) und mit den Änderungen (in den Blättern 4, 5 u. 6) gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Herne, den 24. 1. 1966

L.S. gez. Brauner, Oberbürgermeister — gez. Wenner, Stadtverordneter — gez. Partner, Schriftführer

Diesem Plan hat der Verbandsausschuß des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk am zugestimmt.

Essen, den

Der Verbandsdirektor

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 2. 11. 1966 Az. 3-225-65 diesem Bebauungsplan haben der Verbandsausschuss und der Verbandsdirektor am gleichen Tage zugestimmt.

Der Verbandsdirektor
L.S. gez. Mittelbach
Essen, den 14. 11. 1966 Ltd. Baudirektor

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 13. 2. 1967 (in Vm. § 8 Abs. 2 satz 3) genehmigt worden.
A.Z.: I B 2 - 125.4 (Herne 32)

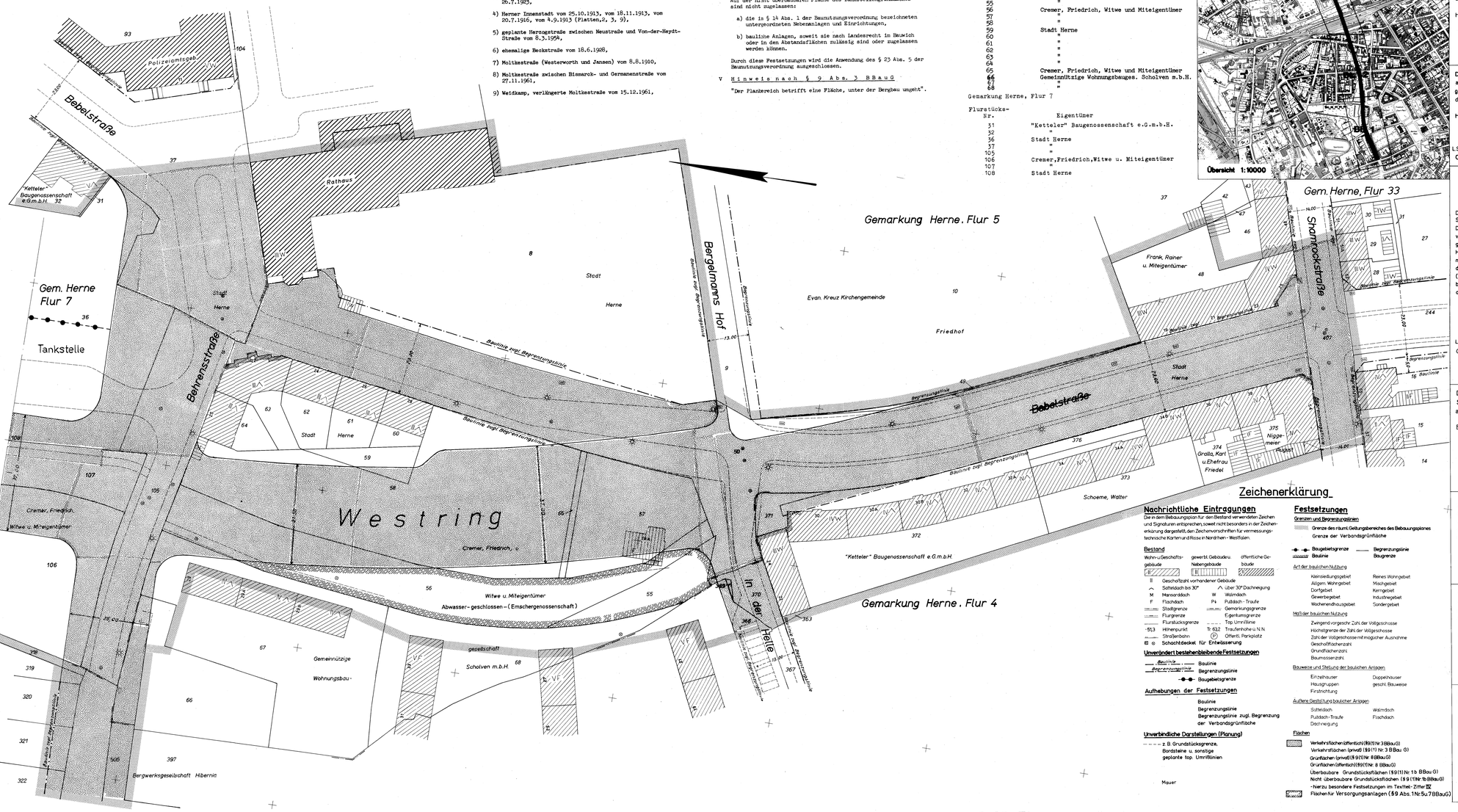
Essen, den 13. 2. 1967
Landesbaubehörde Ruhr
i. A.

L.S. gez. Reissinger
Oberregierungs-und-baurat

Die Genehmigungs-Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 13. 2. 1967 A.Z. I B2-125.4 (Herne 32) ist am 22. 2. 1967 nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden.

Herne, den 22. 3. 1967
Der Oberstadtdirektor
I.A.

L.S. gez. Reuter
Städt. Oberverm. Rat




## Zeichenerklärung

### Nachrichtliche Eintragungen

Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein-Westfalen.

**Bestand**

Wohn- u. Geschäftsgebäude — gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude — öffentliche Gebäude

II Geschoßzahl vorhandener Gebäude
Satteldach bis 30°
Mansarddach
F Flachdach
Stadtgrenze
Flurgrenze
Flurstücksgrenze
Höhenpunkt
Straßenbahn
Schachtdeckel für Entwässerung

**Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen**

Baulinie
Begrenzungslinie
Baugebietsgrenze

**Aufhebungen der Festsetzungen**

Baulinie
Begrenzungslinie
Begrenzungslinie zugl. Begrenzung der Verbandsgrünfläche

**Unverbindliche Darstellungen (Planung)**

z. B. Grundstücksgrenze, Bordsteine u. sonstige geplante top. Umrißlinien

Mauer

### Festsetzungen

**Grenzen und Begrenzungslinien**

Grenze des räuml. Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Grenze der Verbandsgrünfläche
Baugebietsgrenze
Baulinie
Begrenzungslinie
Baugrenze

**Art der baulichen Nutzung**

Kleinsiedlungsgebiet — Reines Wohngebiet
Allgem. Wohngebiet — Mischgebiet
Dorfgebiet — Kerngebiet
Gewerbegebiet — Industriegebiet
Wochenendhausgebiet — Sondergebiet

**Maß der baulichen Nutzung**

Zwingend vorgeschr. Zahl der Vollgeschosse
Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
Zahl der Vollgeschosse mit mögl. Ausnahme
Geschoßflächenzahl
Grundflächenzahl
Baumassenzahl

**Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen**

Einzelhäuser — Doppelhäuser
Hausgruppen — geschl. Bauweise
Firstrichtung

**Äußere Gestaltung baulicher Anlagen**

Satteldach — Walmdach
Pultdach-Traufe — Flachdach
Dachneigung

**Flächen**

Verkehrsflächen (öffentlich) (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)
Verkehrsflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. 3 BBau G)
Grünflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)
Grünflächen (öffentlich) (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)
Überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 (1) Nr. 1 b BBau G)
Nicht überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 (1) Nr. 1b BBauG)
-hierzu besondere Festsetzungen im Textteil - Ziffer III
Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 u. 7 BBauG)

Abzeichnung
BP. Nr. 32 Blatt 1